

Gemeinsame Erklärung: Die Welt sagt Nein zum Krieg im Jemen

AUFRUF ZUM INTERNATIONALEN PROTEST

Montag, 25. Januar 2021

Seit 2015 haben die von den Saudis angeführte Bombardierung und Blockade des Jemen Zehntausende von Menschen getötet und das Land verwüstet. Die Vereinten Nationen bezeichnen dies als die größte humanitäre Krise der Welt. Die Hälfte der Bevölkerung des Landes steht am Rande einer Hungersnot, das Land hat den weltweit schlimmsten Choleraausbruch in der modernen Geschichte, und jetzt hat der Jemen eine der schlimmsten COVID-Todesraten der Welt: 1 von 4 Menschen stirbt daran, wenn der Test positiv ist. Die Pandemie treibt zusammen mit dem Entzug der Hilfe mehr Menschen in den akuten Hunger.

Und dennoch eskaliert Saudi-Arabien den Krieg und verschärft die Blockade.

Der Krieg ist nur möglich, weil westliche Länder - und insbesondere die Vereinigten Staaten und Großbritannien - Saudi-Arabien weiterhin bewaffnen und den Krieg militärisch, politisch und logistisch unterstützen. Die Westmächte sind aktive Teilnehmer und haben die Macht, die akuteste humanitäre Krise der Welt zu stoppen.

Die Katastrophe im Jemen ist von Menschen verursacht worden. Sie wird durch den Krieg und die Blockade verursacht. Sie kann beendet werden.

Menschen und Organisationen aus den USA, Großbritannien, Australien, Bangladesch, Kanada, Frankreich, Deutschland, Indien, Italien, Polen, Spanien und der ganzen Welt kommen zusammen, um ein Ende des Krieges im Jemen und Solidarität mit dem jemenitischen Volk zu fordern. Das fordern wir schon jetzt von unseren Regierungen:

- ➔ Beendigung der ausländischen Aggression gegen den Jemen.
- ➔ Waffen und Kriegsunterstützung für Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate einstellen.
- ➔ die Blockade gegen den Jemen aufheben und alle Land- und Seehäfen öffnen.
- ➔ Wiederherstellung und Ausweitung der humanitären Hilfe für das jemenitische Volk.

Wir rufen die Menschen in aller Welt auf, am 25. Januar 2021, nur wenige Tage nach der Amtseinführung des US-Präsidenten und einen Tag vor der Zukunftsinvestitionsinitiative "Davos in der Wüste" Saudi-Arabiens, gegen den Krieg zu protestieren.

Wir bitten Einzelpersonen und Organisationen überall auf der Welt, zu Protesten - mit Masken und anderen Sicherheitsvorkehrungen - in ihren Städten und Gemeinden an diesem Tag aufzurufen und deutlich zu machen, dass die WELT NEIN ZUM KRIEG GEGEN JEMEN SAGT.

Bitte fügen Sie online (<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSc1-ez6c7NtVQLmsL1FeiDQ03zYf15u823FvPTL6Xh4MMxGeg/viewform>) den Namen Ihrer Organisation zu dieser Erklärung hinzu. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an national@actioncorps.org.